

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

nun ist das Neue Jahr auch schon wieder ein paar Wochen alt. Wir hoffen, Ihr konntet alle während der Festtage euren Akku etwas aufladen, bevor der Alltag uns wieder hat. Die Jugendlichen jedenfalls haben den Treff bereits wieder in Beschlag genommen und bringen viel Leben in die Bude. Weiterhin wird in Kürze der Kindergarten von den Räumlichkeiten Besitz ergreifen und 3x wöchentlich vormittags seine Turnstunden abhalten; die Krabbelgruppe wird sich immer am Donnerstag ab 09.30 Uhr im Mehrzweckraum treffen. Auch die Bewohner des Jakobushauses erhalten jeden Samstagvormittag unter fachlicher Anleitung der lizenzierten Fachtrainerin Claudia Züllighofen die Gelegenheit, sich körperlich zu betätigen. In Planung sind auch Kurse im Bereich der Bewegungsschulung für alle Bürger(innen) Werthhovens.



Es tut sich also etwas: am, im und um den Pössemer Treff. Auch die Arbeiten im Innenbereich sind bereits wieder in vollem Gange. Die Decken in den oberen Räumen sind nun komplett fertiggestellt und zT. bereits gestrichen, die ersten Einbauleuchten erhellen den Eingangsbereich. Zurzeit stehen weiter Maleraktivitäten und Trockenbaumaßnahmen an.

Leider haben alle Aufrufe zur Mitarbeit in Pössem-Aktuell, auf der Homepage und bei Facebook nichts genutzt. Kein Einziger hat sich auf unsere Bitten hin gemeldet. Schade, denn die oben genannten Aktivitäten zeigen doch die enorme Bedeutung des Pössemer-Treffs für unsere Dorfgemeinschaft. Daher geben wir die Hoffnung nicht auf: Wir treffen uns jeden Samstag, jetzt in der dunklen Jahreszeit um 10.00 Uhr. Zieht mal Arbeitsklamotten an und schaut vorbei !!!!!!!!!!!!!!!

hjd

Der Bürgerverein gratuliert



Nadine Linde und Roland Klein zur Geburt
ihrer Tochter Romi

Weihnachtsfeier des Bürgervereins

Alle Jahre wieder Nein – beim Bürgerverein muss es heißen: Alle 2 Jahre wieder – findet unsere Weihnachtsfeier statt. In diesem Jahr wurde die Feier von Vera Hausmann und Hans-Willi Schneider organisiert. So lud der BüV am Samstag vor dem 3. Advent in das Haus Oberwinter in Remagen ein, um dort einige besinnliche Stunden zu verbringen. Gegen 18:00 Uhr waren alle teilnehmenden 44 Mitglieder und Partner versammelt.



Unter einem schützenden Pavillon und bei einem lodernden Feuerkorb trotzten die Gäste des Schneeregens und den Winden und wärmten sich innerlich mit Glühwein und alkoholfreiem Punsch. Der Nikolaus empfing alle Gäste mit einem lauten „Hooohooohoo“. Da der Bürgerverein natürlich nur ganz liebe Gäste hatte, wurden diese alle von dem Nikolaus bedacht und erhielten aus seinem großen Jutesack je ein weihnachtliches Gebäcktütchen mit Weihnachtsgrüßen.

Nach einer Verweildauer von einer guten halben Stunde ging es dann in den „Wintergarten“, in dem der weitere Abend verbracht wurde. Die weihnachtliche Tischdekoration war teilweise zum Verzehr bestimmt. So hörte man schon bald das Knacken der diversen Nüsse und Mandeln, die

die Tischdeko beinhaltete. Der kleine Hunger der Gäste konnte mit diesem „Aperitif“ überbrückt werden.

Da der Wintergarten sich im oberen Stockwerk befindet, hatte man von hier einen wunderschönen Blick auf den Rhein, die weihnachtlich beleuchtete Apollinariskirche, auf Unkel und Remagen im Lichterglanz.

In einer kurzen Ansprache begrüßte Alwin Duch nochmals ganz herzlich alle Teilnehmer und eröffnete das weihnachtliche Buffet. Die reichhaltige Schlemmertafel bot diverse Köstlichkeiten wie beispielsweise geräucherten Lachs, Thunfischcarpaccio, geräucherte Entenbrust, gemischte Antipastiplatten, diverse Salate, Entenbraten, Hirschragout, diverse Gemüse und Beilagen sowie eine große Dessertauswahl. Die große Schlemmerei konnte also beginnen.



Während des Speisens erfreute uns zufälligerweise ein Feuerwerk über Unkel.

Es wurde viel erzählt und geplaudert über Erlebtes, Werthhoven, den BüV. Die Zeit verging in besinnlicher, gemütlicher Atmosphäre wie im Fluge. Zwischen 22:00 und 23:00 Uhr löste sich die Gesellschaft bei guter Laune und wohlgestärkt für das morgige Choralblasen auf.

Vera Hausmann und Hans-Willi Schneider

Einladung

Tag des „Offenen Jugendtreffs“ in Werthhoven am 21. Februar 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern und Jugendliche,

der Bürgerverein hat an seinem traditionellen Sommerfest die Jugend- und Sporträume des Pössemer Treffs eröffnet. Seitdem erfreut der Kinder- und Jugendtreff nun schon seit 5 Monaten viele Kinder und Jugendliche. An drei Tagen bzw. Abenden pro Woche bietet der Treff Raum zum toben, basteln und spielen. Insgesamt kümmern sich acht geschulte Betreuer um Ihre Kinder.

Am Samstag den 21. Februar möchten wir Sie, liebe Eltern zu einem Tag des „Offenen Jugendtreffs“ in Werthhoven einladen. Alle Betreuer und Vorstandsmitglieder des BÜVs erwarten Sie und laden Sie zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen der Jugendgruppe, und Gesprächen ein. Der Treff öffnet an diesem Samstag wie gewohnt von 14.00 bis 17.00 Uhr, allerdings für alle Kinder und Jugendliche gemeinsam. So können Sie Ihre Kinder im Treff erleben können.

Um 15.00 Uhr möchten wir Ihnen in einer Diskussionsrunde das Konzept der offenen Jugendarbeit näher bringen und unser Engagement in der Gemeinde Wachtberg erläutern. Selbstverständlich können hier auch interessierte Jugendliche ihre eigene Sicht mit einbringen.

Liebe Eltern, Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit nicht nur die Räumlichkeiten kennen zu lernen, sondern uns auch gezielte Fragen zur Jugendarbeit zu stellen.

Das Jugendteam freut sich auf Ihr Erscheinen und die Teilnahme an der Infoveranstaltung.

Bewegungsschulung und Gesundheitssport im Pössemer-Treff

Gesundheit ist ein Stück Lebensqualität – und ein unschätzbare Gut. Sie aktiv zu erhalten, ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg in eine unbeschwerte Zukunft. Jeder von uns kennt seinen Körper wohl am besten und wir müssen selbst mit unserer eigenen Gesundheit verantwortungsbewusst umgehen.

Nehmen wir uns also jeden Tag ein kleines Bewegungsprogramm vor. Treppensteigen, Spaziergehen oder Radfahren- jegliche körperliche Aktivität fördert die Beweglichkeit und die Gesundheit.



Seitdem die Räume im Untergeschoss des Pössemer Treffs fertiggestellt sind, verfügen auch wir in Werthhoven über geeignete Räumlichkeiten für ein Gesundheitstraining.

Sportliche Aktivitäten mit Freunden oder Gleichgesinnten machen in der Gruppe einfach mehr Spaß. Der Bürgerverein möchte gerne im Rahmen der Initiative „Gesundheitssport vor Ort“ zukünftig in Werthhoven allen Bürger(innen) Aktivitäten im Bereich einer Bewegungsschule anbieten.

Diese Kurse werden vom Arzt im Rahmen des so genannten Rehabilitationssports verordnet und die entsprechenden Krankenkassen übernehmen die entstehenden Kosten. Voraussetzung dazu ist eine Zertifizierung der Örtlichkeiten. Daher stellen wir im Moment gerade eine Grundausstattung mit Geräten, Bällen, Matten u.v.m. zusammen. Auch die Übungsleiter(innen) müssen natürlich speziell ausgebildet und anerkannt sein. So freuen wir uns, mit Frau Züllighofen eine engagierte Fachkraft kennengelernt zu haben; sie wird ebenfalls die Bewohner des Jakobushauses im Pössemer-Treff betreuen. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen verfügt sie über sportliche Fachkenntnisse in allen Bereichen der Bewegungsschulung.

Sie möchte sich gerne vorstellen und uns alle über die verschiedenen individuellen

Möglichkeiten des Bewegungssports informieren. Dazu lädt der Bürgerverein zusammen mit Fr. Züllighofen alle Interessierten zu einer **Infoveranstaltung am 20.02 2015 um 18.00 Uhr in den Pössemer-Treff** ein.

Reha Sport hört sich immer so komisch an, als wäre man fürchterlich gehandikapt. Stimmt aber gar nicht.... Frau Züllighofen wird uns den Begriff erläutern und über einen praxisbezogenen Kurzvortrag zum Thema „Innovative Bewegungsmethoden“ referieren. Fragen erwünscht.

Danach geht es direkt für ein halbes Stündchen ins Eingemachte!! „Faule“ werden des Saales verwiesen und wir „Fleißigen“ entfalten unsere mitgebrachten Unterlagen und erhalten einen kurzen knackigen Schnupperkurs, damit jeder direkt weiß worum es geht.

Na, wenn das kein Angebot ist ?!!

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Wer sich im Vorfeld bereits informieren möchte, kann sich unter der Infotelefonnummer 0170 – 1631522 bei Fr. Züllighofen melden.

Veranstaltungsberichte

8. Werthhovener Choralblasen am 14.12.2014



Bereits seit 2007 führt der Bürgerverein diese Traditionsveranstaltung an der Jakobus Kapelle durch und überrascht dabei die Besucher-(innen) immer wieder mit neuen Ideen. So durften wir dieses Jahr nicht nur den Klängen der jugendlichen Wachtberger Bläsergruppe unter der Leitung von Hans-Werner Meurer lauschen, sondern kamen auch in den Genuss des bekannten gemischten Chores „Donum Dei“. Die Leiterin Anja Ziegelmeier pendelt zu allen Proben und den Konzerten jedes Mal von Breitscheid bis nach Wachtberg. Das ist wirkliches Engagement und wie wir hören durften, zahlt sich der Aufwand aus. Das Ensemble verfügt

über ein breit gefächertes Repertoire und verbindet die verschiedenen Stimmlagen zu einem harmonisch lockeren Fluss mit einer fast selbstverständlichen Sicherheit.

Unsere Jakobus Kapelle, als eines der ältesten Gebäude der Gemeinde Wachtberg, wurde festlich illuminiert. Zusammen mit den brennenden Feuerkörben zauberte das Licht eine stimmungsvolle Atmosphäre in die dunkle Jahreszeit. Für alle Anwesenden ein beglückendes Erlebnis mit viel Zeit für wechselseitige Dorfgespräche und der Möglichkeit zum ruhigen Innehalten in der Adventszeit.

Der Adventsbasar im Jakobushaus am 22.11.2014 war ein voller Erfolg. Dennoch finden in einer so kurzen Zeitspanne nicht alle Deko-Artikel einen neuen Besitzer. Sie fragten, wir stimmten gerne zu und verbuchten eine weitere Neuerung. Das „Jakobusteam“ öffnete erneut seine Adventskiste und lud die Besucher am Kapelleneingang mit einem vielfältigen Basar zum Stöbern ein.



neut seine Adventskiste und lud die Besucher am Kapelleneingang mit einem vielfältigen Basar zum Stöbern ein.

Auch das Publikum überraschte uns mit einer Steigerung. So viele Freunde-(innen) des Choralblasens hat der Bürgerverein noch nie begrüßt. Sie folgten gerne dem Spendenaufruf und fütterten das Sparschwein mit 288€. Zusammen mit dem Veranstaltungsgewinn von 112€, aufgestockt vom BüV um einen Hunder-

ter, flossen insgesamt 500€ in den Spendentopf von AGROMED. Dr. Clemens Wagner, einer der Organisatoren des Projektes, war selbst vor Ort und erläuterte sehr anschaulich dieses Gesundheitsprogramm im westafrikanischen Staat Benin.

Der Dank des Bürgervereins gilt nicht nur den zahlreichen Wohltätern des Spendschweins, sondern auch der engagierten Dorfgemeinschaft bei der Vorbereitung dieser einmaligen Veranstaltung. Die Dorfgemeinschaft ist es auch, die sich mit Renate Klein an der Spitze, ganzjährig um unsere Jakobuskapelle und die Außenanlage kümmert.

Nähere Infos zu der Kapelle findet ihr auf der Page www.werthhoven.de unter dem Hauptmenü/Werthhoven/Jakobus-Kapelle.

Fotos zum Choralblasen seht ihr in der Bildergalerie.

hjd

Vom Korn zum Brot

Wachtberg-Werthhoven - Die Vorschulkinder der Kita Maulwurfshügel in Werthhoven be-



schäftigten sich im November mit dem Thema „Vom Korn zum Brot“. Passend zu diesem Thema besichtigten sie mit ihrer Erzieherin Ruby Ludwig die Bäckerei Scherhag in Bengen und die Mosenmühle in Brohl.

Bäckermeister Scherhag zeigte den Vorschulkindern seine Backstube. Sie waren fasziniert von den Dimensionen des Backofens und der Knet-

maschine. Scherhag erklärte den Kindern geduldig die Funktionen der einzelnen Maschinen, zeigte ihnen den Kühlraum und die Vorratskammer. Die Kinder wurden selbst zum Bäcker und durften einen Weckmann backen, den sie anschließend mit nach Hause nehmen konnten.



Eine Woche nach der Bäckereibesichtigung stand ein Besuch der Mosenmühle in Brohl auf dem Programm. Das Ehepaar Mosen begrüßte die Kinder vor ihrer Mühle. Bevor sie in die Mühle gingen, schauten sie sich das über hundert Jahre alte Mühlrad der Wassermühle an, mit der die Mühle noch betrieben wird. In der Mühle zeigte Mosen den Kindern die verschiedenen Getreidesorten, die in der Mühle zu Mehl gemahlen werden. Sie waren überrascht über die Lautstärke in der Mühle und bestaunten die großen

alten Maschinen. Zum Schluss konnten die Kinder noch Haferflocken mahlen, die sie zusammen mit einem kleinen Geschenk mit nach Hause nehmen durften.

Ein Vorschulkind hat die Ausflüge wie folgt zusammengefasst: „Wir waren mal beim Bäcker. Es hat richtig viel Spaß gemacht. Wir haben viele neue Maschinen kennen gelernt. Wir waren mal bei der Mühle. Es hat richtig viel Spaß gemacht, und es war sehr schön in der Mühle.“ Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die den Fahrdienst übernommen haben.

(Kita Maulwurfshügel, Ruby Ludwig)

Nahende Veranstaltungen

Müllaerobic

Dass man Müll nicht in die Natur schmeißt, weiß eigentlich jedes Kind. Dennoch gibt es immer wieder Müllferkel, die ihren Hausmüll aus der Jackentasche oder aus dem Auto heraus in die freie Wildbahn entsorgen.

Aus diesem Grunde treffen wir uns am Samstag, 14. März 2015 ab 09:00 Uhr am Pössemer-Treff getreu dem Motto

„Gesundheit pur für Mensch und Natur“

Je zahlreicher die Beteiligung der Mitbürger ist, desto schneller sind wir fertig; wir rechnen aus der Erfahrung heraus so mit drei Stunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1972 e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1
Verteilung: Daniela Blum, Im Vogelsang
Auflage: 450, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



Wer macht mit beim Jugendrat?

Mitteilung aus dem Rathaus Wachtberg (mm) - Es ist wieder soweit: Die Neuwahl des Wachtberger Jugendrates (JuRa) steht an. Alle interessierten Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren können sich zur Wahl stellen.

Bereits zum dritten Mal wird der Jugendrat gewählt. Die Jugendlichen konnten schon einiges erreichen. Es gibt eine JuRa-Homepage, es fanden diverse Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt und der JuRa ist ständiger Tagesordnungspunkt im zuständigen Fachausschuss der Gemeinde Wachtberg.

Mach mit! Bewirb Dich!

Wenn Du dich gerne für die Interessen der Wachtberger Kinder und Jugendlichen einsetzen möchtest, dann bewirb Dich jetzt, spätestens bis Freitag, 30. Januar 2015 bei der Gemeindeverwaltung Wachtberg. Gewählt wird dann im Februar/März durch die Ortsvertretungen. Derzeit erhalten alle Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren einen Brief mit allen Infos über den Jugendrat und die Kandidatur.

Wenn Du trotzdem noch Fragen hast, beantwortet Dir diese gerne Mascha Gorges, Jugendfachkraft der Gemeinde Wachtberg (E-Mail: mascha.gorges@wachtberg.de, Telefon: (0228) 9544 127).

Infos zum Jugendrat gibt's auch in der Rubrik ‚Rat und Verwaltung‘ unter ‚Jugendrat‘.

Jugendrat – Was ist das überhaupt

Der Jugendrat (JuRa) vertritt die Interessen der Wachtberger Kinder und Jugendlichen gegenüber Politik und Verwaltung. Er berät den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde in jugendrelevanten Fragen, kann eigene Themen einbringen und eigene Projekte umsetzen. Der JuRa ist ein überparteiliches und unabhängiges Gremium. Er besteht aus 19 ordentlichen Mitgliedern und deren Stellvertretungen und wird für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Wer kann mitmachen'?

Alle Jugendlichen mit Wohnsitz in der Gemeinde Wachtberg, die zwischen 13 und 21 Jahren alt sind, können sich als Kandidat/in für ihren Ortsteil zur Wahl aufstellen lassen. Wenn du noch keine 18 Jahre alt bist, müssen deine Eltern unterschreiben, dass du Mitglied im JuRa werden darfst.

Wie arbeitet der JuRa?

Der JuRa trifft sich mindestens vier Mal im Jahr, nach Bedarf auch häufiger, zu einer öffentlichen Sitzung. Hier beraten alle Mitglieder gemeinsam über aktuelle Themen, und es werden Beschlüsse gefasst. Die ordentlichen Mitglieder sind stimmberechtigt, die stellvertretenden Mitglieder vertreten die ordentlichen Mitglieder bei deren Verhinderung.

Die gefassten Beschlüsse werden an die Bürgermeisterin, den Rat und die betroffenen Ausschüsse der Gemeinde zur Beratung und Entscheidung weitergeleitet.

Mitglied im JuRa zu sein, bedeutet...

- die Teilnahme an den Sitzungen und Zeit einzuplanen, für die Vorbereitung und Nachbereitung der Sitzungen
- die Kinder und Jugendlichen in Wachtberg gegenüber der Verwaltung und der Politik zu vertreten
- eigene Ideen, Interessen und Projekte einzubringen und umzusetzen
- sich für die Kinder und Jugendlichen aus Wachtberg einzusetzen.

Wie kann ich Mitglied werden?

Das beiliegende Formular zur Kandidatur ist bis Freitag, den 30. Januar, ausgefüllt und unterschrieben bei der Gemeindeverwaltung in Berkum abzugeben. Das Formular kann auch per Post geschickt werden. Die Adresse lautet:

Gemeindeverwaltung Wachtberg
Die Jugendfachkräfte
Rathausstraße 34
53343 Wachtberg

Am einfachsten ist, das Formular eingescannt per E-Mail an anmascha.gorges@wachtberg.de zu senden, allerdings geht es auch per Fax an 0228 - 9544 123.

Und wie geht´s dann weiter?

Im Zeitraum vom 23.02. bis zum 06.03. findet die Wahl der Mitglieder des 3. JuRa in den einzelnen Ortsteilen statt. Wie, wo und wann genau gewählt wird, entscheidet jede Ortsvertretung selbst.

Nach der Wahl werden die neu gewählten Mitglieder des Wachtberger Jugendrates per Post informiert. Folgende Termine können daher schon jetzt vorgemerkt werden:

Samstag, 18.04.

10 bis 18 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Workshop-Tag ► Kennenlernen, Einführung in die Arbeitsweisen, erste Ideen- und Themenfindung

Dienstag, 21.04.

17 Uhr, Ratssaal im Rathaus, Berkum
Konstituierende Sitzung

Weitere Informationen direkt bei der Jugendfachkraft Mascha Gorges unter 0160 - 96287046 oder mascha.gorges@wachtberg.de

Nicht meckern! Mitmachen!